

Einbauanleitung für Universalgehäuse mit oder ohne Vorgeschnittene Öffnungen.

Stand 12.03.2013

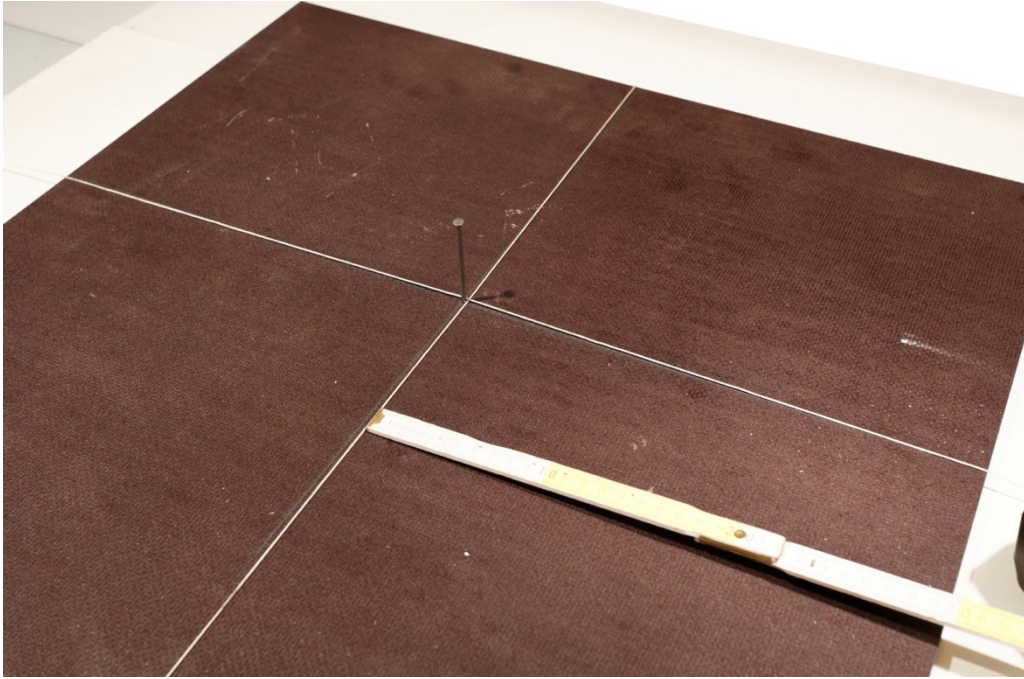
Für alle Gehäuse gilt die gleiche Grund- Vorgehensweise.

Hier eine Auswahl möglicher Formen und Ausprägungen.



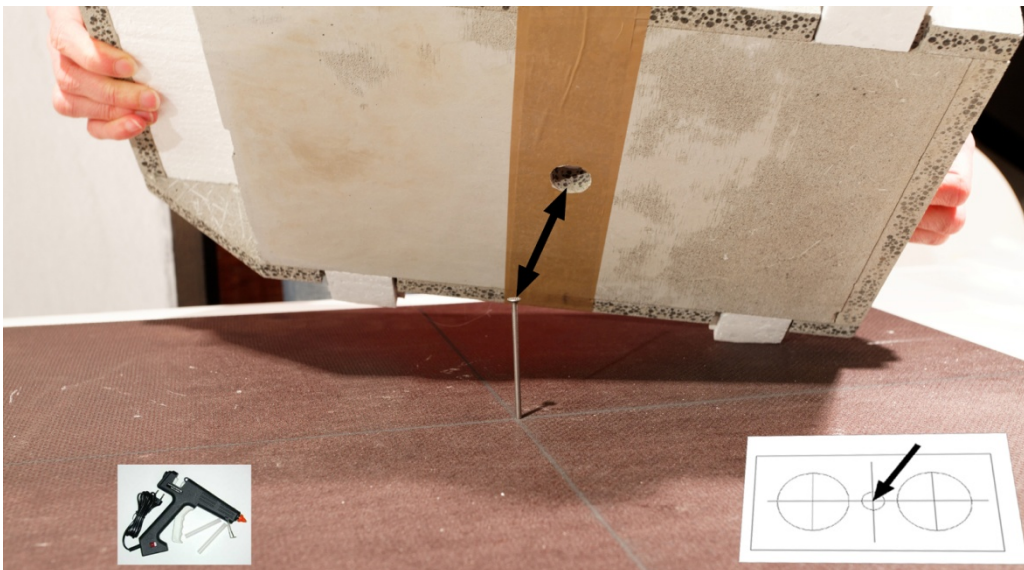
Beim Aufbringen auf eine Schalung gehen sie wie gezeigt vor.

## 1. EINMESSEN DER LEUCHTENPOSITION



Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Leuchte auf der Schalung.  
Markieren Sie die Position für den Einbau der Leuchte. Vorzugsweise mit einem Nagel o.ä.

## 2. GEHÄUSE SETZEN



Setzen Sie das Gehäuse mit der Zentrierbohrung in der Unterseite auf den Nagel. Sie können vorher Heisskleber auf dem Gehäuse oder der Schalung aufbringen.  
Die Bohrung markiert den Leuchtenmittelpunkt für die später montierte Leuchte.  
Hier ist ein Gehäuse ohne vorgeschchnittene Öffnung gezeigt.



### 3. FIXIEREN DES GEHÄUSES



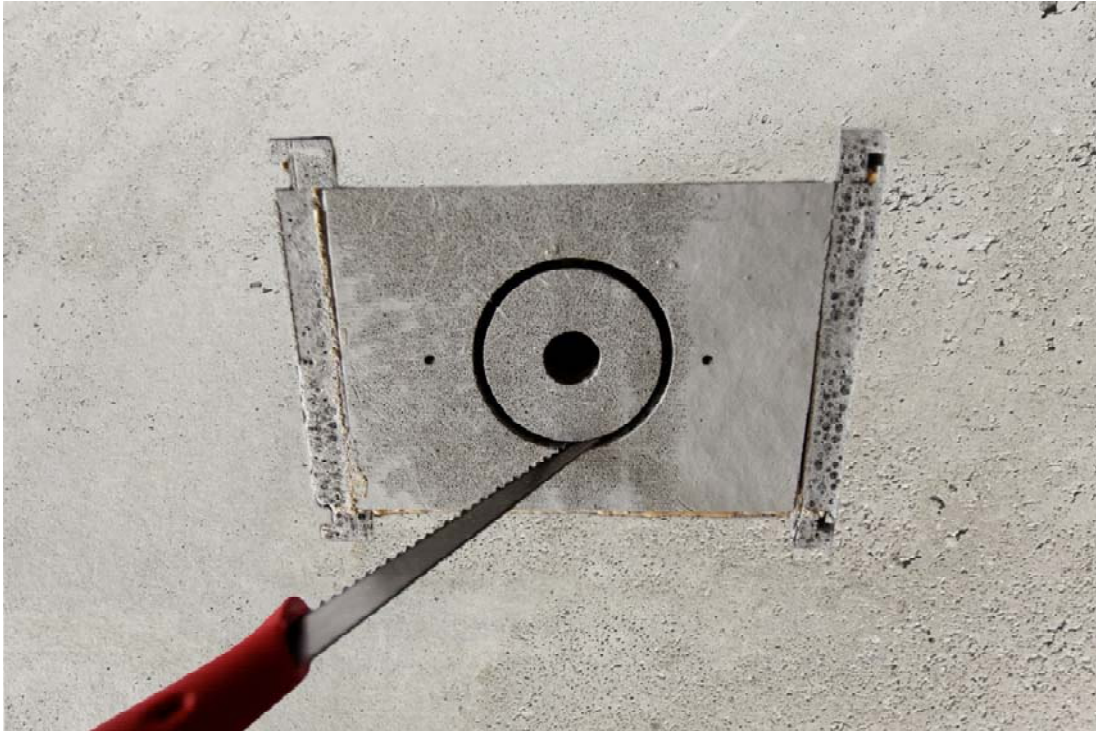
Verwenden Sie die üblichen Methoden der Befestigung mit Stahldraht „Rödeldraht“. Gilt auch für die vollständig geschlossenen Gehäuse, wie auf dem Deckblatt.

### 4. BETONIEREN



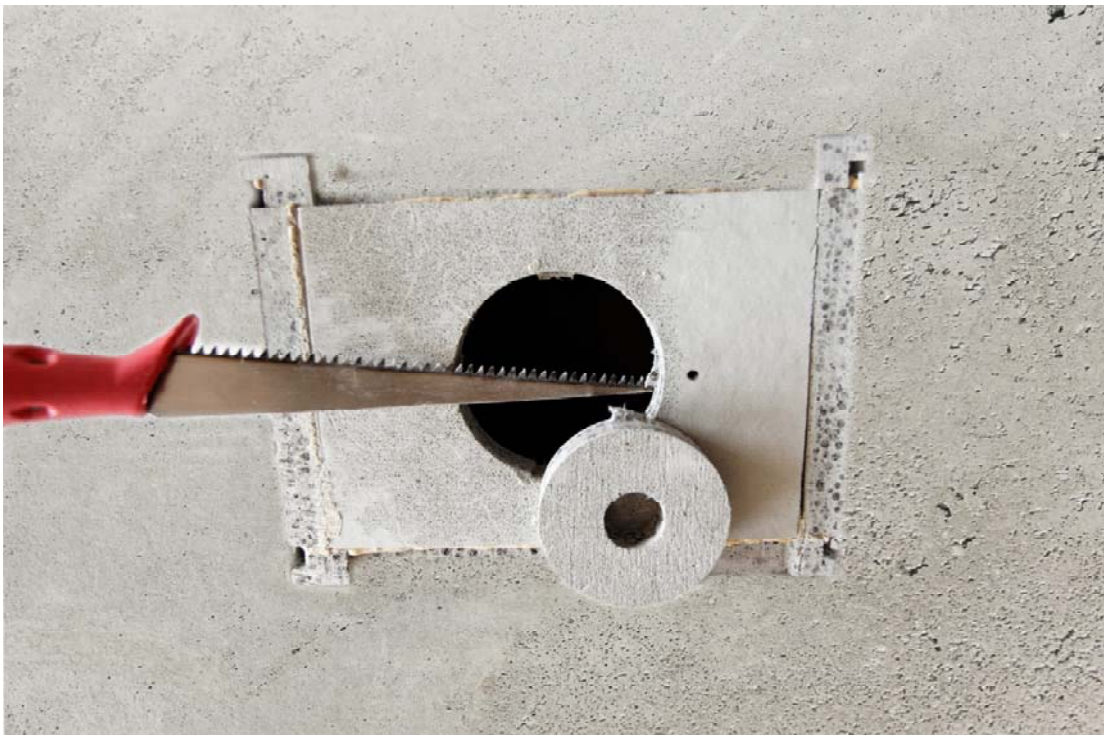
Betonieren Sie das Gehäuse in Ihre Ortbeton oder Filigrandecke ein.

## 5. NACH DEM AUSSCHALEN – Ortbetondecke



So sieht das Gehäuse nach den Ausschalen von der Unterseite (Raumseitig) aus. Besitzt Ihr Gehäuse eine vorgeschchnittene Öffnung, so wird der Mittelteil noch von 4 Stegen gehalten. Durchtrennen Sie die 4 Stege mit einer „Gipsersäge“, oder fahren Sie die Kontour der Öffnung mit einer Stichsäge oder „Fuchsschwanz“ entlang. Manche Gehäuse, wie das gezeigte, besitzen kleine Bohrungen für die spätere Anbringung von notwendigen Befestigungsschrauben.

## 6. Ausgetrennte Öffnung





7. Setzen Sie die Montage der Leuchte nach den Angaben der Leuchtenherstellers fort.  
Diese Anleitungen erhalten Sie entweder aus dem Internet, von der Webseite des Herstellers, oder sie liegt der gelieferten Leuchte bei.

**Die Abbildung unten zeigt nur ein Beispiel und ist nicht verbindlicher Bestandteil des gelieferten „Römerboxen“ Gehäuses.**

